

## Notfallmappe offiziell vorgestellt

Für Notfälle kann man vorbeugen!

Beispielsweise durch eine so genannte Notfallmappe, die bei Krisen oder Unfällen wertvolle, informative Dienste leisten kann. Deshalb hat die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel, mit großzügiger Unterstützung durch die Sparkasse Koblenz, eine solche Mappe entwickelt und bietet sie jetzt gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro den Bürgerinnen und Bürgern an. Die Mappe ist in den Verwaltungsstellen Kobern-Gondorf und Rhens erhältlich.

**➔ Hinweis:** Das Dokument steht darüber hinaus auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel **[www.vg-rhein-mosel.de](http://www.vg-rhein-mosel.de)** als am PC ausfüllbare Version zur Verfügung.

Jeder kann plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen sein, vor allem dann, wenn der eigene Wille nicht mehr artikuliert werden kann. Dann sind Ersthelfer, Notärzte oder Krankenhäuser froh, wenn sie auf individuelle Vorgaben, Wünsche und wichtige Angaben zur Person zurückgreifen können. Kurz, die Notfallmappe vermindert Irritationen und schafft Klarheit! Die Mappe besteht aus zwei Kapiteln, und jeder kann selbst entscheiden, was er einträgt und was ihm wichtig ist.

Besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen redaktionellen Team: Ralf Dötsch aus Kobern-Gondorf und Sabine Schneider sowie Karl-Heinz Lörsh aus Brey die den Inhalt konzipiert und auch Anregungen aus dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde mit aufgenommen haben.



Foto(von links): Sparkassenchef Matthias Nester, Peter Hammes, Filialleiter der Sparkasse in Kobern-Gondorf, Karl-Heinz Lörsh, Sabine Schneider, Bürgermeister Bruno Seibeld und Ralf Dötsch.

Bildquelle: Sparkasse Koblenz